

Presseinformation

Tunnel Rastatt: Rückbau des Betonpfropfens in der Oströhre wird vorbereitet

Rückbau im Frühjahr 2018 geplant

(Karlsruhe, 11. Januar 2018) Aktuell wird auf der Tunnelbaustelle in Rastatt der Rückbau des Betonpfropfens in der östlichen Röhre vorbereitet. Dafür wurden die Schienen für den Versorgungszug, der die sogenannten Tübbinge sowie Vortriebslogistik bis zur Tunnelvortriebsmaschine (TVM) transportierte, zurückgebaut. Die Tunnelsohle wird derzeit für eine provisorische Fahrbahn mit Schotter aufgeschüttet, damit die Röhre von Fahrzeugen befahren werden kann. Lastkraftwagen können dann das Material abtransportieren, das beim Rückbau des Betonpfropfens entsteht. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2018 beginnen.

Nachdem sich im August 2017 im Rahmen der Tunnelarbeiten die Gleise der Rheintalbahn absenkten, wurde der betroffene Tunnelabschnitt vom intakten Teil mit einem Betonpfropfen getrennt. Rund 2.000 Kubikmeter Beton wurden dazu über die Oberfläche in den Tunnel eingefüllt.

Zugang zur TVM West bleibt bestehen

In der parallel gelegenen Weströhre ruhen derzeit ebenfalls die Vortriebsarbeiten. Hier bleibt die Schienenverbindung für den Versorgungszug bis zur Tunnelvortriebsmaschine (TVM) „Sibylla-Augusta“ bestehen. Kurz vor der Unterquerung der Rheintalbahn in Rastatt-Niederbühl wurde die TVM nach 3.672 Metern von insgesamt 4.030 Metern Tunnellänge in die Warteposition gefahren.

Hinweis an Redaktionen:

Bildmaterial von der Tunnelbaustelle finden Sie unter <https://www.karlsruhe-basel.de/medien.html>. Fotonachweis bitte mit „DB AG/Frank Giesen“.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird von der Europäischen Union kofinanziert. Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V), Fazilität „Connecting Europe“.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt Karlsruhe
- Basel
Tel. +49 (0) 761 212-4504
Fax +49 (0) 761 212-2372
michael.bressmer
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse